

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln



Sitzungs-Nr.: **Erkeln/002/20-25**
Sitzungs-Tag: **05.05.2021**
Sitzungs-Ort: **Erkeln, Dorfstraße, Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:55 Uhr**

Vorsitzender:

Steinhage, Hermann

CDU:

Giefers, Raimund

Lüke, Michael

Welling, Paul

Wiemers, Peter

Schriftführer

Vertretung für H. Christoph

SPD:

Kühlewind, Manfred

Nadler, Hans-Peter

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Anders, Christoph

Hartmann, Boris

Als Gast nimmt teil:

Montino, Renate

Ortsheimatpflegerin

Stellvertretende Mitglieder:

Lazik, Thomas

SPD

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Wahl des Bezirksverwaltungsstellenleiters für den Stadtbezirk Erkeln		0182/202 0-2025
Berichterstatter: Vorsitzender		
2. Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 890,00 €		

3. Vergabe der Mittel zur Verwendung des Bezirksausschusses in Höhe von 678,94 € und Sonderzahlung
4. Fußweg Neubaugebiet zum Ortskern/Bushaltestelle
5. Hochwasserschaden an der Absturzsicherung/Hecke am Bacheinlaufwerk bei Haus Potthast
6. Informationen zu den Anfragen der Bezirksausschuss-Mitglieder aus der letzten Sitzung
7. Antrag der Anlieger zum Gehweg zwischen Tillmannsweg und Gelle Breite
8. Antrag der CDU-Ortsunion auf Erstellung einer Aufgabenliste zur kontinuierlichen Bearbeitung
9. Erstellung eines Funkmastes am Ortberg
10. Bekanntgaben
11. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Der Vorsitzende Steinhage eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die zahlreichen Zuhörer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der Vorsitzende Steinhage bittet um eine Schweigeminute für das langjährige Bezirksausschussmitglied Helmut Christoph, der am 11.03.2021 plötzlich und unerwartet verstarb.

Anschließend wird die Tagesordnung hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Wahl des Bezirksverwaltungsstellenleiters für den Stadtbezirk Erkeln

Berichterstatter: Vorsitzender

0182/202
0-2025

Der Bezirksausschuss hatte bei seiner letzten Sitzung folgende Personen zur Wahl zum Bezirksverwaltungsstellenleiter vorgeschlagen:

1. Raimund Giefers, Bellerweg 8, Brakel-Erkeln
2. Boris Hartmann, Neue Str. 9, Brakel-Erkeln

In geheimer Wahl votieren die stimmberechtigten Mitglieder mit 5 Ja-Stimmen mehrheitlich für Raimund Giefers zum Bezirksverwaltungsstellenleiter für den Stadtbezirk Erkeln.

Boris Hartmann erhielt 4 Ja-Stimmen.

Der gewählte Raimund Giefers nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

2. Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 890,00 €

Nach Vorstellung der Anträge beschließt der Ausschuss **einstimmig**, die Vereinsfördermittel wie folgt zu vergeben:

Blaskapelle Erkeln	175,00 €
Spielmanns- und Fz. Erkeln	175,00 €
KLJB Erkeln	175,00 €
KfD Erkeln	175,00 €
TuS Erkeln 1910	190,91 €

3. Vergabe der Mittel zur Verwendung des Bezirksausschusses in Höhe von 678,94 € und Sonderzahlung

Der Vorsitzende Steinhage gibt bekannt, dass dem Ausschuss für das lfd. Jahr 2021 Mittel in Höhe von 678,94 € zur Verfügung stehen.

Die Mittel sollen gem. **einstimmigen** Beschluss wie folgt verwendet werden:

175,00 € erhält die **Kath. Bücherei Erkeln** zur Anschaffung neuer Hörbücher

503,94 € erhält der **Heimatverein Erkeln** zum Betrieb der Internetseite **erkeln.de**

Der Vorsitzende Steinhage unterbricht die Sitzung für eine Wortmeldung von Renate Montino. Diese regt an, dass die Informationstafel an der „Neue Straße“ dringend einer Renovierung bedarf. Raimund Giefers schlägt vor, dass hierbei finanzielle Mittel seitens des Heimatvereins Erkeln verausgabt werden könnten.

Der Vorsitzende Steinhage führt die Sitzung nun weiter fort und informiert über eine Sonderzahlung in Höhe von 1.500 € an den Bezirksausschuss.

Von den Mitgliedern wird der Vorschlag **einstimmig** angenommen, dass hiervon 1.400 € an den Hallenbetreiberverein Erkeln als Ausgleich für die coronabedingten Ausfälle der Mieteinnahmen zugewandt werden sollen. Die restlichen 100 € sollen für die Pflasterung und Aufbereitung der Stellfläche einer Mitnahmebank in Höhe Wohnhaus Johlen in Fahrtrichtung Brakel

investiert werden oder für eine Neuanschaffung einer Sitz- und Ruhebänke dienen.

4. Fußweg Neubaugebiet zum Ortskern/Bushaltestelle

Der Vorsitzende Steinhage informiert, dass er von Eltern schulpflichtiger Kinder angesprochen wurde, dass die momentane Situation um einen verkehrssicheren Fußweg vom Neubaugebiet zum Ortskern bzw. Bushaltestelle nicht gegeben sei.

Als kurzfristige Alternative schlägt er vor, den Pflanzweg vom Neubaugebiet in Richtung Hofstelle Sagurna im Krähenfelde mit Schotter weiter zu befestigen. Von hier aus könnte man über den Kapellenweg zum Ortskern gelangen. Bis es zu einem finalen Fußweg entlang der „Neue Straße“ dorfeinwärts (Grundstücksverkauf Sagurna) kommt, könnte dieser angedachte Fußweg als schnellstmögliche Variante kostengünstig realisiert werden. Der Vorsitzende bittet um eine schnelle Entscheidung, da die Verkehrssicherheit der Kinder an oberster Stelle stehe. Eine andere Möglichkeit einen Fußweg zu erstellen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Da eine Verschiebung des Ortseingangsschilds in Richtung Kreuzungsbereich Hellweg in der Vergangenheit nie möglich war und ist, regt Manfred Kühlewind an, eine mobile Geschwindigkeitskontrolle auf Höhe Vauth-Sagel in Richtung Erkeln zu positionieren. Weiterhin solle ein weiterer Anlauf unternommen werden, die dortige Tempo 70-Zone auf Tempo 50 zu reduzieren, da es nun einen neuen Sachbearbeiter bei der Straßenbehörde in Höxter gibt.

5. Hochwasserschaden an der Absturzsicherung/Hecke am Bacheinlaufwerk bei Haus Potthast

Im Rahmen der Ortsbegehung vor der Kommunalwahl 2020 wurde im Protokoll aufgenommen, dass die durch die Schlammflut fortgespülte Hecke am Bacheinlauf bei Haus Potthast einen unansehnlichen Anblick bietet.

Der Vorsitzende Steinhage unterbricht die Sitzung und erteilt der Wortmeldung von Anwohner Werner Potthast Gehör.

Herr Potthast berichtet, dass inzwischen eine neue Hecke gepflanzt wurde. Ferner führt er aus, dass die Hecke nicht zu dicht bewachsen werden sollte. Stattdessen plädiert er dafür, den unteren Bereich der Hecke freizuschneiden, damit bei einem möglichen Hochwasserereignis unter der Hecke genügend Wasser ablaufen könne. Andernfalls würde die dichte Bepflanzung als „Wand“ fungieren und dann die Heckenpflanzen durch die Kraft der Wassermassen abknicken und somit eine Stoßwelle auslösen.

Der Vorschlag des Herrn Potthast nimmt der Vorsitzende auf und gibt ihn zur Abstimmung frei. Bei einer Enthaltung befürworten die Mitglieder dieses Vorhaben **einstimmig**.

6. Informationen zu den Anfragen der Bezirksausschuss-Mitglieder aus der letzten Sitzung

1.)

Bezüglich der Erkenntnisse der Drohnenflüge teilt der Vorsitzende mit, dass das Gutachten der Firma Ottewitte bei der Stadt Brakel vorläge. Da dieses aber ein komplexes, erklärungsbedürftiges Thema sei, bedarf es einer angeleiteten Präsentation. Sobald die Pandemielage es zulässt, werde seitens der Stadt Brakel ein Termin mitgeteilt, damit dieses Thema im großen Rahmen unter einer größeren Anzahl an Dorfbewohnern erläutert werden könne.

Nähere Infos über bereits umgesetzte Maßnahmen werden dem Protokoll beigefügt.

2.)

Bezüglich des Schlamms unter der Brücke Kapellenweg/Rhederstraße hat der Vorsitzende mit Herrn Sentler von der Stadtverwaltung gesprochen. Herr Sentler hat einen Minibagger bestellt, der den Schlamm entfernt.

3.)

Zum Thema Mistelbefall gibt der Vorsitzende die Information, dass der Artenschutz noch zu prüfen wäre. Die Bäume würden vorerst stehen bleiben und stetig durch Neuanpflanzungen getauscht werden.

4.)

Der neue Mülleimer am Maibaum wird in den nächsten Tagen aufgestellt.

7. Antrag der Anlieger zum Gehweg zwischen Tillmannsweg und Gelle Breite

Raimund Giefers verliest einen gemeinsamen Antrag der angrenzenden Grundstückseigentümer, datiert aus dem Jahr 2019, dass der im Bebauungsplan angedachte Gehweg Tillmannsweg zur Gelle Breite zu entfernen sei. Die Antragsteller sehen in den „gut ausgebauten“ Fußweg an der Neue Straße und die Bachstraße als ausreichende und sehr gut zu erreichende Alternative, um vom Tillmannsweg und der Siedlung Grüne Bache in die Dorfmitte fußläufig zu gelangen.

Manfred Kühlewind berichtet, dass die älteren Leute mit dem Rollator nur sehr schlecht über die Bachstraße oder den provisorischen Schotterweg entlang der Neue Straße zum Ortskern gelangen könnten. Aus dieser Sicht ist der angedachte neue Fußweg zwischen Tillmannsweg und Gelle Breite ein weitaus besserer Weg.

Der Bezirksausschuss folgt **einstimmig** dem Beschluss, den Bebauungsplan nicht zu ändern.

8. Antrag der CDU-Ortsunion auf Erstellung einer Aufgabenliste zur kontinuierlichen Bearbeitung

Die im Protokoll der Dorfbegehung am 01.09.2020 aufgeführten Maßnahmen sollen in die Aufgabenliste zur kontinuierlichen Bearbeitung übernommen und mit einer Priorität versehen werden.

In Anlehnung an den Wirtschaftswege-Ausschuss werden folgende zusätzliche Maßnahmen aufgenommen:

- Verbesserung Zuweg der Straße Am Ortberg in Richtung Wohnhaus Vielain
- Straßengestaltung am Schopen Probst in Richtung Bruchhausen
- Wiederherstellen der Straßenbeete nach dem Hochwasser

Diese Liste soll in einem Excel Format angelegt werden, die dann Informationen über die Benennung/Zielsetzung der Aufgabe und Zielfeststellung geben soll. Erledigte Aufgaben sollten dann sofort aus dieser Liste gestrichen werden, um sie immer auf den neuesten Stand zu haben.

Manfred Kühlewind regt an, einen Hohlspiegel an den nicht einsehbaren Weg Wohnhaus Menne Richtung Lindenweg zu installieren, da dieser Weg vermehrt auch von Radfahrern genutzt wird und es dann zu gefährlichen Situationen besonders an dieser Stelle kommt.

Raimund Giefers stellt den Antrag zur Prüfung einer Verkehrsberuhigung am Ortseingang Bellerweg von Beller kommend. Er könne sich vorstellen, eine ähnliche beidseitige Straßenverengung zu positionieren, wie sie bereits in der Ortsdurchfahrt Beller durchgeführt wurde.

Der Bezirksausschuss stimmt **einstimmig** für die Anträge der Aufgabenliste sowie für die vorgeschlagene beidseitige Fahrbahnverengung im Bellerweg dorfauswärts.

9. Erstellung eines Funkmastes am Ortberg

Der Vorsitzende Steinhage gibt bekannt, dass im Rahmen des Mobilfunkausbaus ein 40 Meter hoher Funkmast am Ortberg (Kreuzungsbereich Erkeln zum Abzweig in Richtung Sportplatz) errichtet werden soll. Genauere Informationen liegen derzeit nicht vor.

10. Bekanntgaben

1.)

Der Vorsitzende Steinhage gibt bekannt, dass die Stadt Brakel einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € /Haushalt für einen Breitband-Hausanschluss zur Verfügung stellt.

2.)

Raimund Giefers informiert über die Pressemitteilung im Rahmen der Baumaßnahme „Neue Straße“ und den entsprechenden Umleitungswegen.

11. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

1.)

Hermann Steinhage informiert, dass er bzgl. der Vielzahl an abgemeldeten Autos entlang des Wohnhauses Isaak das Ordnungsamt Brakel kontaktiert habe.

2.)

Hermann Pott regt an, auch in Erkeln die Möglichkeit zu prüfen, ein Storchennest zu installieren, so wie es in der jüngsten Vergangenheit im Nachbarort Beller erfolgreich umgesetzt wurde.

3.)

Nadja Tillmann fragt an, aus welchem Grund der Mobilfunkmast am Ortberg errichtet werden soll und wo man eine mögliche Beschwerde einreichen könne. Sie beanstandet, dass es keine Möglichkeit gegeben habe, im Dorf darüber abzustimmen.

Der Vorsitzende verweist darauf, keine genaueren Angaben zu haben und dass die Beschwerde an die Verwaltung bzw. dem Bürgermeister zu richten sei, der diese dann dem entsprechenden Ressort weiterreichen würde.

4.)

Weiterhin fragt Frau Tillmann an, ob es im Rahmen der Baumaßnahme Neue Straße nun sofort möglich wäre, das Glasfaserkabel an das Haus zu verlegen, bevor der Bürgersteig nochmals aufgenommen werden müsste.

Raimund Giefers teilt Frau Tillmann mit, dass die Stadt mit der Firma Sewikom sprechen sollte um abzuklären, werden alles den Glasfaseranschluss beantragt habe und dieses dann sofort in der aktuellen Baumaßnahme zu erledigen, bevor der Bürgersteig fertiggestellt werde. Weiterhin versichert Raimund Giefers, sofort mit Herrn Kleinschmidt von der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen.

5.)

Renate Montino weist darauf hin, dass es weiterhin Unebenheiten an einigen Teerdecken im Dorf gibt. Der Vorsitzende antwortet, dass Herr Sentler von der Stadt Brakel schon in Kenntnis darüber sei und die Firma Waldeyer mit der Beseitigung beauftragen werde.

6.)

Werner Potthast informiert, dass es auch einige Löcher in der Bachstraße gibt und diese auch beseitigt werden müssten.

Weiterhin regt er eine Geschwindigkeitskontrolle in der Bachstraße an, da es hier vermehrt zu Lärmbelästigungen in Kombination mit den Löchern im Pflaster komme.

7.)

Josef Montino regt ebenfalls an, eine Geschwindigkeitskontrolle im Kapellenweg durchzuführen.

8.)

Jürgen Denecke informiert über die Staubentwicklung am Parkplatz zwischen dem Pfarrgemeindehaus und der Schwimmhalle des Kindergartens. Hier sind noch Reste der Schlammflut vorhanden. Raimund Giefers will abklären, ob diese Fläche der Kirchengemeinde oder eine öffentliche Wegefläche ist. Weiterhin will er dieses vom Bauamt prüfen lassen, wie sich eine Wiederherstellung der Fläche realisieren lässt.

9.)

Renate Montino fragt nach, was mit dem abgemeldeten Auto am ehemals bewohnten Haus zwischen Isaak und Schäfers in der Untere Bachstraße sei. Dies wäre noch mit Schlammresten versehen und bereits mit einem Informationsschreiben des Kreises Höxter zur Entfernung versehen. Da die behördliche Suche nach einer Erbnachfolge des damaligen Besitzers des Autos und des dortigen Wohnhauses noch andauert, wird es noch nicht zu einer schnellen Entscheidung kommen.

10.)

Werner Pott regt an, den Auslauf der Bache in die Nethe in der Untere Bachstraße von Schmutz und Bewuchs zu befreien.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Steinhage
(Vorsitzender)

Michael Lüke
(Schriftführer)